

# Die «Winti Leuä» kehren auf die NLA-Bühne zurück

Von Robert Blaser

Die junge Mixed-Mannschaftssportart Smolball ist eine Mischung aus Raket- und Team-sport. Nach der Lockout-Saison spielt der Sportclub Winti Leuä wiederum in der NLA.

**Smolball** Neben Winterthur nehmen die Teams aus Zürich, Uster, Kreuzlingen, Aarau und Zug in der NLA teil. Beim Saisonstart in Schöftland verloren die Winterthurer das erste Spiel gegen Kreuzlingen mit 6:16. Siegreich waren die Winti Leuä im zweiten Match gegen Uster (19:17).

## Heimrecht in der 2. Runde

Die Winti Leuä werden die 2. Runde am Sonntag, 22. September, in der brandneuen Dreifachturnhalle im Schulhaus Neuhegi durchführen. Die Spiele werden zwischen 10 und 16 Uhr stattfinden und eine Festwirtschaft ist ebenfalls vorhanden. Laut Vereinspräsident Janos Rumpel sind die Winti Leuä Gründungsmitglied (2012). «Aktuell haben wir ein Erwachsenen- und ein Juniorenteam. Auf dem Feld muss mindestens eine Frau mitspielen», bemerkt der 30-jährige Primarlehrer. Janos Rumpel ist begeistert, dass



Smolball ist eine junge Mixed-Mannschaftssportart.

in diversen Schulen und im Militär diese junge Sportart Anklang findet.

## Handling mit Ball und Racket

Hauptmerkmale von Smolball sind das Handling mit Ball und Racket. Leichter gemacht wird der Umgang mit den Spielgeräten damit, dass die Rackets relativ kurz und schmal und die Bälle weich sind. Besonders at-

traktiv ist auch die Doppelrolle des Torhüters. Einerseits ist er Torhüter, er darf den Ball innerhalb des Torraumes mit dem ganzen Körper abwehren. Verlässt er aber den Torraum, kann er, wie jeder andere Feldspieler, am Gegenangriff teilnehmen. Smolball ist dank seiner Schnelligkeit und den Regeln, die das Mannschaftsspiel fördern, sehr interessant und findet überall



Janos Rumpel, Präsident Winti Leuä. z.V.g.

schnell grossen Anklang. Die beiden Mannschaften spielen jeweils mit drei Feldspielern und einem Torhüter. In der Halle spielt man mit den Wänden – aber ohne Decke. Auf dem Rasen wird mit der Outline und der Ecke gespielt. Für das Spiel wird keine Schutzausrüstung benötigt. Die Spielregeln erlauben aus Sicherheitsgründen nur den Einsatz des offiziellen Smolball-Materials.

## Gastro-Hilferuf

**Handball** Pfadi Winterthur sucht dringend freiwillige Helfer für den Gastrobetrieb in der AXA Arena. Ohne freiwillige Helfer geht nichts. Helfen Sie den Handballern mit 3 bis 4 Einsätzen pro Jahr, oder auch sehr gerne noch mehr. Pfadi Winterthur freut sich auf viele neue Helfer/Innen. *rb*  
info@pfadi-winterthur.ch

## Pferdesporttage

**Reiten** Der Kavallerieverein Winterthur und Umgebung lädt vom 27. bis 29. September zu den Pferdesporttagen in der Pferdesport-Arena. Beim Prüfungsangebot ist für alle was dabei. Eröffnet wird das dreitägige Springturnier am Freitag mit den zweithöchsten Prüfungen über 120 cm. Am Nachmittag werden über 100/105cm viele Reiter aus der Region am Start sein. Ein erster Höhepunkt folgt um 18 Uhr im Vereinscup, in dem die Reiter aus den umliegenden Vereinen den Sieger untereinander ausmachen werden. Am Samstag werden Prüfungen über 110 bzw. 115 cm ausgetragen. Den Sonntag eröffnen die unlizierten Brevet-Reiter über 90 cm. Am Nachmittag folgen die Hauptprüfungen über 125 und 130 cm sowie einem Stechen. Von der Festwirtschaft aus haben Sie den Parcours wie auch den Abreiteplatz im Blickfeld. Für die kleinsten Gäste gibt es am Sonntag ab 12 Uhr Ponyreiten. *pd*



Attraktive Pferdesporttage. z.V.g.

# Doppelsieg der RVW-Mountainbiker beim EKZ-Cup

Das RV Winterthur-Raceteam brillierte am EKZ-Cup 2019. In der Gesamtwertung U15 Mega Knaben gab es einen Doppelsieg durch Khalid Sidahmed und Laurin Volkart.

**Mountainbike** Ende April 2019 begann die spannende und attraktive Rennserie EKZ-Cup bei zeitweisem Schneefall und bitterer Kälte. Sie endete kürzlich am Schönewetter-Rennen in Wetzikon, Hittnau, Eschenbach und Uster bei Kälte, Nässe und Schlamm in Egg am Fusse des Pfannenstiels.

## Grosses Starterfeld

Trotzdem war das Starterfeld gross. Das Rennen der U15 Knaben wurde in der letzten Kurve im Zielraum entschieden. Der vorne liegende Aaron Imhof vom VC Eschenbach rutschte in der Kurve im Schlamm aus, so dass der Winterthurer Khalid Sidahmed an ihm vorbei als Erster über die Ziellinie fahren konnte. Somit hatte der RVW-Biker das vierte von insgesamt sechs Rennen für sich entschieden und gewann auch den Gesamtcup bei den U15. Laurin Volkart fuhr als Dritter ins Ziel und wurde in der Ge-

samtcup-Wertung Zweiter. Jessica Strauss wurde in der Gesamt-Wertung Fünfte bei den U15 Mädchen.

## Grosse Nachwuchsförderung

EKZ-Cup schreibt sich seit vielen Jahren die Nachwuchsförderung auf die Fahne. Im nächsten Jahr sollen drei der sechs nationalen Rennen in die internationale Stufe C3 aufgewertet werden, die um der Juniorenkategorie U19 in der Schweiz die Möglichkeit zu bieten, internationale Punkte zu sammeln. Dies ist für die Nachwuchsfahrer eine erfreuliche Entwicklung. *pd/rb*



Der Winterthurer Khalid Sidahmed auf dem Zielsprung beim EKZ-Rennen in Wetzikon. z.V.g.

## ROBIS SPORTSPLITTER

### Cup-Heimspiel

**Fussball:** Nach dem glanzvollen Cup-Sieg gegen St. Gallen spielt der FC Winterthur im Cup-Achtelfinal gegen das oberklassige FC Thun. Die Partie auf der Schützenwiese findet am Wochenende 30. oder 31. Oktober statt.

### Spezialtraining

**Eiskunstlauf** Der 10-jährige Moritz Hämmerle vom Schlittschuh Club Winterthur (WSC) durfte mit Ex-Eisprinzessin Sarah van Berkel-Meier ein Spezialtraining absolvieren. «Es war einfach toll, mit Sarah zu trainieren», schwärmte das Eiskunstlauf-Jungtalent. Die 35-jährige Sarah van Berkel ist schwanger und freut sich auf ihr Wunschkind.



Jungtalent Moritz Hämmerle mit Ex-Eisprinzessin Sarah van Berkel. z.V.g.

### NLA-Leader

**Radball** Nach der Meisterrunde in Liestal bleiben die Pfunger Gebrüder Waibel an der Tabellenspitze. Wichtiger ist aber die Tatsache, dass sie nun aus eigener Kraft die WM-Teilnahme für Basel schaffen können. Am 5. Oktober wird in Altdorf die zweitletzte NLA-Runde ausgetragen. «Wir haben das Maximum an WM-Punkten gewonnen. So können wir von Altdorf nicht mehr aus eigener Kraft eingeholt werden», bemerkt Benjamin Waibel.

## Die nächsten Sport-Events

**Fussball:** Samstag, 21. September, 18 Uhr, Challenge League: FC Winterthur - FC Wil, Schützenwiese

**Fussball:** Freitag, 27. September, 20 Uhr, Challenge League: FC Winterthur - FC Schaffhausen, Schützenwiese

**Fussball:** Samstag, 21. September, 17 Uhr, 1. Liga Interregional/Gruppe 6: FC Seuzach - FC Kreuzlingen, Rolli

**Handball:** Sonntag, 22. September, 17 Uhr, Nationalliga A: Pfadi Winterthur - TSV St. Otmar St. Gallen, AXA Arena

**Handball:** Sonntag, 22. September, 20 Uhr, Nationalliga B: SG Yellow/Pfadi Espoirs - HSC Kreuzlingen, AXA Arena

**Eishockey:** Mittwoch, 25. September, 19.45 Uhr, Swiss League: EHC Winterthur - EHC Kloten, Zielbau Arena

**Unihockey:** Samstag, 21. September, 20.45 Uhr, Nationalliga A Frauen: Red Ants Rychenberg - SU Mendrisiotto, Oberseen